



Pressemeldung vom 16. Juli 2010

„Ring“ on Screen

Spektakuläre Mehrfachprojektion von Wagners „Ring“ in der Inszenierung von La Fura dels Baus

Ludwigsburg – Beim diesjährigen Festival Stage on Screen/Screen on Stage – International Festival of Performing Arts & Media Ludwigsburg dreht sich vom 29. bis zum 31. Juli unter dem Motto „Music on Screen“ alles um Filmmusik im weitesten Sinne. Ein besonderes Highlight bildet dabei das Screening der avantgardistischen Inszenierung von Richard Wagners „Ring des Nibelungen“ durch die katalanische Performancegruppe La Fura dels Baus, die parallel auf vier riesigen Leinwänden präsentiert wird. Hier verbindet sich die Musik aus dem vorletzten Jahrhundert mit modernster audiovisueller Technik zu einem faszinierenden Gesamtkunstwerk.

Das Festival Stage on Screen/Screen on Stage – International Festival of Performing Arts & Media Ludwigsburg, kurz SOS, will neue Wege gehen und bietet ein einzigartiges Konzept aus Film, Theater, Musik und Multimedia.

Vom **29. bis zum 31. Juli** dreht sich unter dem **Motto „Music on Screen“** alles um Musik im Film und Filmmusik in allen Variationen. Der Akademiehof wird bei freiem Eintritt mit verschiedensten Programmen bespielt. Musikalische und mediale Live-Performances sowie Filmvorführungen werden hier zu sehen sein. Ein besonderes Highlight stellt dabei die spektakuläre Inszenierung der katalanischen Performancegruppe **La Fura dels Baus** dar, die **Richard Wagners Oper „Der Ring des Nibelungen“** in einer ganz eigenen Mischung aus Musik, Akrobatik und multimedialen Effekten umgesetzt haben. Zur Musik des 19. Jahrhunderts gruppieren sich in Fantasy-Kostüme gewandete Artisten zu **lebenden Bühnenbildern**, die zusammen mit modernster Videotechnik und 3D-Projektionen ein futuristisches Paralleluniversum entstehen lassen. In der aufwändigen multimedialen Inszenierung von La Fura dels Baus wird Wagners Vision eines Gesamtkunstwerks Realität.

Und das SOS-Festival geht mit freundlicher Unterstützung von **C Major Entertainment**, die dieses Spektakel auf DVD und Blue-ray erfolgreich veröffentlicht haben, auch in seiner Präsentation neue Wege. Die vier Teile des musikalischen Dramas „Das Rheingold“, „Die Walküre“, „Siegfried“ und „Götterdämmerung“ werden auf vier Leinwänden, die rund um den Akademiehof aufgebaut werden, parallel in einer **Vierkanalprojektion** gezeigt. Dem Zuschauer und -hörer bleibt es somit selbst überlassen, welchem Teil der Oper er wann folgen möchte. Denn ganz im Gegensatz zum klassischen Erleben im Opernsaal ist er hier aufgefordert, zwischen den verschiedenen Teilen der Oper nach Belieben hin und her zu „zappen“ und sich so sein eigenes Programm zusammen zu stellen.

Die vier Teile des Rings, von denen jeder rund vier Stunden dauert, werden am Freitag, 30. Juli und Samstag, 31. Juli jeweils um 22 Uhr präsentiert.

Und auch ein **Blick hinter die Kulissen** ist hier möglich: Viele der spektakulären Effekte verdankt die Inszenierung der Videotechnik **Franc Aleus**, der seine Bilder mit spezieller Technik auf Gaze, Rauch und

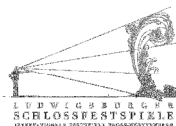
Personen projiziert. Der Künstler wird persönlich anwesend sein und in seinem Workshop verschiedene Beispiele seiner Projektionstechnik vorführen und erklären.

Das umfangreiche **Programm** sowie weitere Informationen rund um das Festival, zu Akkreditierungen, Preisen und Workshops finden Sie auf www.stageonscreen.de
Journalisten können sich in der **Rubrik „Presse“** bis zum 21. Juli 2010 **kostenlos online akkreditieren**.
Dort steht auch Bild- und Textmaterial zum Festival zum **Download** bereit.

SOS – International Festival of Performing Arts & Media Ludwigsburg wird von der Film- und Medienfestival gGmbH in Zusammenarbeit mit der der Filmakademie Baden-Württemberg, der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg und den Ludwigsburger Schlossfestspielen veranstaltet.

SOS wird gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung und unterstützt von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg.

Partner sind Dinkelacker-Schwaben Bräu, C Major Entertainment und NH Ludwigsburg/NH Hoteles Deutschland.



Pressekontakt:

Fenja Schnizer
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Filmakademie Baden-Württemberg
Akademiehof 10, 71638 Ludwigsburg
Tel. 07141. 969 187
Fax 07141. 969 55 187
E-Mail: fenja.schnizer@filmakademie.de